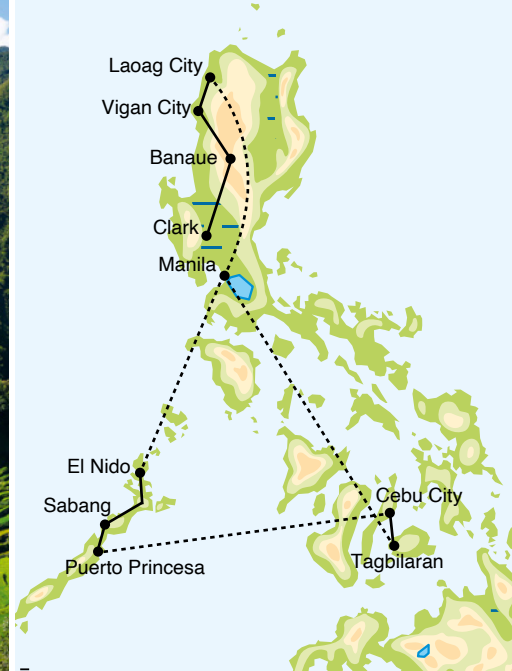




1 Koboldmaki © haveeseen - stock.adobe.com

2 Banaue, Reisterrassen © stock.adobe.com

Philippinen

Naturwunder und UNESCO-Weltkulturerbe im Land der 7000 Inseln

- + **Ausflug zum Mount Pinatubo**
- + **Besuch der Inseln Luzon – Bohol – Palawan**
- + **UNESCO-Welterbe Reisterrassen auf Luzon**
- + **Bootsfahrt durch die Karstlandschaft am unterirdischen Sabang-Fluss (UNESCO-Welterbe)**

Eindrücke der besonderen Art erwarten Sie im Inselparadies der Philippinen: Majestätisch ragen die von Pinienwäldern und üppigen Nebelwäldern bedeckten Berge der Zentral-Kordillere Nord-Luzons in den Himmel, und zwischen den atemberaubenden Reisterrassen und Berglandschaften findet man kulturelle Perlen wie die Orte Sagada oder Vigan.

1. Tag: Wien – Taipei. Linienflug mit China Airlines von Wien nach Taipei (ca. 10.40 – 05.30 Uhr).

2. Tag: Taipei – Manila/Insel Luzon – Clark. Weiterflug nach Manila (ca. 07.35 – 09.55 Uhr). Transfer nach Clark ins Hotel, Zeit zum Ausspannen.

3. Tag: Clark – Ausflug Mount Pinatubo. Ausflug zum Stratovulkan Mount Pinatubo – sein Ausbruch war einer der gewaltigsten des 20. Jahrhunderts. Abenteuerliche Fahrt vom Basiscamp mit Geländewagen zum Start unserer ca. 2-stündigen Wanderung zu einem herrlichen Aussichtspunkt mit Blick in den tiefblauen Kratersee.

4. Tag: Clark – Banaue. Ganztägige Fahrt in die Zentrale Kordillere im Norden der Insel Luzon. Unterwegs passieren wir die Provinz Nueva Vizcaya, die Reiskammer der Philippinen. Fruchtbare Becken und schroffe Berge wechseln einander ab. Vom 900 m hohen Dalton Pass genießen wir einen herrlichen Ausblick auf die Bergwelt. Die Zentrale Kordillere ist Heimat vieler Minderheiten – wie der Ifugao, Bontoc und Kalinga, die seit über 2000 Jahren die Berghänge bewirtschaften.

5. Tag: Tagesausflug Bangaan. 5 Dörfer mit Reisterrassen um Banaue zählen seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe, die Terrassen gelten als ältestes Bauwerk der Philippinen. Besonders spektakuläre Terrassen finden wir in den Dörfern Bangaan und Batad, die nur mit dem Jeepney und dann zu Fuß erreichbar sind: kurze Wanderungen durch die faszinierende Terrassenlandschaft. Nachmittags Rückkehr nach Banaue.

6. Tag: Banaue – Bontoc – Sagada. Eine reizvolle Strecke führt uns über

den 1900 m hohen Mt. Polis und vorbei an den Reisterrassen von Baygo nach Bontoc – Besichtigung des Bontoc Museums. Sagada ist berühmt für seine „hängenden Särge“: Die Ethnie der Igorot hat eine besondere Bestattungsart – die Särge der Verstorbenen werden an Klippen aufgehängt oder an Höhleneingängen gestapelt. Wir besuchen die Begräbnisstätten bei der Lumiang-Höhle und im Echo-Tal.

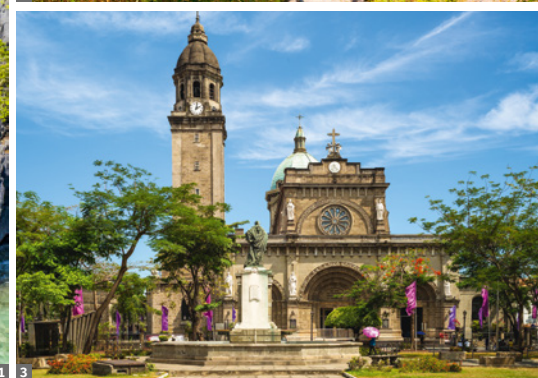
7. Tag: Sagada – Vigan. Fahrt über Cervantes auf den 1500 m hohen Bessang Pass, der im 2. Weltkrieg heftig umkämpft war. Nach der kurvenreichen Abfahrt erreicht man die Westküste von Luzon. Im kleinen Ort Santa María steht mit der Kirche Nuestra Señora de la Asunción ein Stück Weltkulturerbe. Schließlich erreichen wir die Kolonialstadt Vigan: Die 1572 gegründete Stadt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe, sie war einer der wichtigsten Häfen im spanischen Kolonialreich. Am Abend genießen wir auf der Plaza Salcedo die „Tanzende Fontäne“.

8. Tag: Vigan City – Laoag – Manila. Ein Spaziergang durch das seit der Kolonialzeit kaum veränderte Zentrum Vigans führt uns zur Villa Angelica, einem eleganten Herrenhaus. Durch die Calle Crisologo geht es zu einer Töpferei, in der bis heute mit traditionellen Techniken Tongefäße hergestellt werden. Wir besichtigen das ehemalige Gefängnis der Stadt, heute Museum für die Herstellung von „Basi“ (Zuckerrohrwein). Eine Fahrt mit einer typischen „Kalesa“ rundet das Programm ab. Auf der Fahrt nach Laoag beeindruckt der Kirchturm von Bantay und die San Agustín-Kirche von Paoay (1593), die auch zum UNESCO-Welterbe zählt. Abends Flug von Laoag City nach Manila.

9. Tag: Manila/Insel Luzon – Tagbilaran/Insel Bohol. Flug nach Tagbilaran – Transfer ins Hotel am Strand und Zeit zum Ausspannen. Nach dem Abendessen erwartet uns eine Bootsfahrt auf dem Abatan Fluss, bei der wir (mit etwas Glück) Myriaden von Glühwürmchen bestaunen.

10. Tag: Insel Bohol (UNESCO-Geopark). Bei einer ganztägigen Rundfahrt erkunden wir die Insel Bohol: Die berühmten Chocolate Hills (Scholadenhügel) sind 1268 perfekt geformte Hügelkuppen. Während der Trockenzeit färbt sich das Gras auf den Hügeln (schoko-) braun und hebt sich so deutlich von der Umgebung ab. Im Schutzzentrum für Koboldmakis lernen wir die nachtaktiven kleinen Primaten mit den auffallend großen Augen näher kennen. Besuch der Kirche von Baclayon (1595), die älteste Kirche von Bohol, mit wertvollen Artefakten im angeschlossenen Museum. Bei einer Bootsfahrt ab Loboc genießen wir die malerische Landschaft und tropische Vegetation entlang des palmengesäumten Flusses.

11. Tag: Tagbilaran/Insel Bohol – Cebu – Puerto Princesa/Insel Palawan – Sabang. Am Morgen Fahrt zum Hafen von Tagbilaran – mit dem Schnellboot erreichen wir die Nachbarinsel Cebu. Transfer zum Flughafen und Flug auf die Insel Palawan. Bei einer Rundfahrt durch die Inselhauptstadt Puerto Princesa sehen wir die Kathedrale, den Schmetter-



1 Bacuit Archipel © stock.adobe.com 2 Kratersee am Mt. Pinatubo © stock.adobe.com 3 Manila © stock.adobe.com

lingspark und eine Krokodilfarm. Vom Baker's Hill genießen wir einen Panoramablick auf die Stadt, bevor wir nach Sabang weiterfahren.

12. Tag: Sabang: Bootsfahrt am unterirdischen Sabang (UNESCO-Welterbe). Heute besuchen wir einen weiteren Höhepunkt unserer Reise: Der Sabang-Untergrundfluss ist der längste schiffbare Untergrundfluss der Welt. Seit 1999 zählt der Puerto Princesa Subterranean River Nationalpark zum Weltnaturerbe und seit 2007 zu den 7 neuen Weltwundern der Natur. Auf einer Bootsfahrt dringen wir in die Höhlenwelt ein und entdecken verschiedenste Tropfsteine.

13. Tag: Sabang - El Nido. Durch die eindrucksvolle Landschaft der Insel Palawan geht es in einer ca. 5-6 stündigen Fahrt nach El Nido. Unterwegs Fotostopp bei der historischen spanischen Festung Santa Isabel.

14. Tag: Tagesausflug Bacuit Archipel. Ein ganztägiger Bootsausflug bringt uns in den Bacuit Archipel, den schönsten Teil des El Nido-Taytay-Schutzgebietes, dessen bizarre Inselwelt weltbekannt ist. Traumstrände, Felsklippen, malerische Buchten, Wattflächen und Mangrovenwälder wechseln einander ab, kristallklares Wasser lädt zum Baden ein und prächtige Riffe bieten Schnorchelmöglichkeiten.

15. Tag: El Nido/Insel Palawan - Clark/Insel Luzon - Manila. Transfer zum Flughafen, Flug nach Clark und Transfer nach Manila (derzeit gibt es leider keine Direktflüge von El Nido nach Manila). Das Herz der philippinischen Hauptstadt mit ihren 14 Mio. Einwohnern ist Intramuros, die 1571 gegründete spanische Kolonialstadt. Die von einem 4,5 km langen Mauerring umgebene Altstadt bietet noch immer einige historische Sehenswürdigkeiten. Ein Besuch des Wirtschafts- und Finanzzentrums Makati sowie des American Memorial eröffnen unsere Stadterkundung.

16. Tag: Ausflug Vulkan Taal. Heute unternehmen wir einen Ausflug in das kühlere Klima von Tagaytay. Die Strecke führt durch Küstendörfer, Reisfelder und Kokosnuss-Plantagen. In Tagaytay bietet sich ein atemberaubender Ausblick auf den Vulkan Taal: ein kleiner Vulkan erhebt sich inmitten des Kratersees eines größeren Vulkans - Bootsfahrt auf dem Taal-See. Auf dem Rückweg statten wir der Kirche San José in Las Piñas einen Besuch ab: diese beherbergt mit der größten Bambusorgel der Welt einen einzigartigen philippinischen Nationalschatz.

17. Tag: Manila - Taipei - Wien. Die 1606 geweihte San Agustín-Kirche ist die älteste auf den Philippinen und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Fort Santiago war Zentrum der militärischen Macht, heute ist es der Erinnerung an den Nationalhelden José Rizal gewidmet. Fahrt durch das sehenswerte Cultural Center of the Philippines, einem Vorzeigeprojekt aus der Marcos-Ära. Nach dem Abschieds-Mittagessen Transfer zum Flughafen, Flug nach Taipei (ca. 16.50 - 19.05 Uhr) und weiter nach Wien (ca. 23.55 - 07.00 Uhr).

18. Tag: Wien. Mit der Ankunft in Wien endet diese faszinierende Reise.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Fähre, *, *** u. ****Hotels/meist HP, tw. VP**

TERMINE	REISELEITUNG	P FAPH
12.03. - 29.03.2027	1 Restplatz	Mag. Enrico Gabriel
10.03. - 27.03.2028	Preis in Ausarbeitung	

Flug ab Wien	€ 5.990,-
EZ-Zuschlag	€ 1.390,-
Aufpreis Premium Economy Class (2 Langstrecken): ab € 1.200,-	
Aufpreis Business-Class: ab € 3.300,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit China Airlines über Taipei nach Manila und retour
- Inlandsflüge: Laoag - Manila - Tagbilaran, Cebu - Puerto Princesa, El Nido - Clark
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm mit örtl. Kleinbussen/Bussen
- 15 Übernachtungen in **, *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension vom 2. Tag abends bis 17. Tag mittags, am 15. Tag nur Frühstück, am 7. und 10. Tag Vollpension (tw. einfache Lunch-Verpflegung)
- Eintritte lt. Programm
- Fähre Tagbilaran - Cebu
- Bootsfahrten: Insel Bohol, Sabang-Fluss, Bacuit Archipel
- 1 Stefan Loose Reiseführer „Philippinen“
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 290,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise) sowie Online-Registrierung ab 72 Stunden vor Ein- und Ausreise erforderlich - das Gratis-Visum wird bei der Einreise ausgestellt.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Clark	**** „Quest Hotel“
Banaue	*** „Banaue Grandview Hotel“
Sagada	** „Mt. Data Hotel“
Vigan	**** „Luna Hotel“
Manila	**** „Seda Manila Bay Hotel“
Bohol	**** „Bluewater Panglao Resort“
Sabang	**** „Four Points by Sheraton Hotel Puerto Princesa“
El Nido	**** „Huni Lio Hotel“ bzw. **** „Funny Lion Hotel El Nido“

